Beschaffung Informatikmittel Bewertungsdokumente

- **Beschaffungskriterien**
  - Kriterienbereiche
    - Applikationssoftware
      - Zweck
        - Umfassen Entscheidungsmerkmale der anwendungsbezogene Software
        - Beispiel
          - Lohnwesen
          - FIBU
          - Auftragsabwicklung
      - Aufbau
        - Gesamtapplikation
        - Applikation-1
        - Applikation-2
    - Systemtechnische Kriterien
      - Aufbau
        - Systemkonzept
        - HW-Komponenten
        - SW-Komponenten
        - System-Software
        - Kommunikation
        - Infrastruktur
    - Aggregierte Kriterien
      - Zweck
        - Resultieren aus einer Zusammenfassung gleicher Einzelkriterien aus der Applikationssoftware und allen systemtechnischen Kriterien
        - Vorteil: Leistung und Benutzbarkeit der Gesamtlösung ganzheitlich über alle Lösungsträger erfassbar
      - Aufbau (Beispiel)
        - Leistung
        - Benutzbarkeit
    - Anbieterbezogene Kriterien
      - Aufbau
        - Hersteller / Lieferantenmerkmale
        - Referenzen
        - Wartung / Unterstützung
        - Projektorgranisation
        - Verträge
    - Preise / Kosten
      - Gegenüberstellung Geamtnutzen/Gesamtkosten
      - Gesamtkosten: Investitionskosten und Betriebskosten auf einen Nenner bringen
  - Dekomposition
    - Kriteriengliederung
      - Um Hauptkriterien messbar zu machen muss eine Zerlegung (Dekomposition) durchgeführt werden. Mit der Zerlegung der Hauptkriterien wird eine zunehmende Konkretisierung erreicht bis eine messbare und bewertbare Stufe erreicht wird
      - Zerlegung
        - Hauptkriterien
        - Einzelkriterien
        - Teilkriterien
    - Kriterienunabhängigkeit
      - Nächsttiefere Ebene soll zusammengefasst die nächsthöhere Ebende wiedergeben. Die Kriterien dürfen sich sachlich nicht überlappen (Redundanzfreiheit)
    - Strukturtiefe
      - Die Strukturierung im Kriterienkatalog reicht 1 bis 2 Ebenen vor der letzten Ebene der Dekomposition ohne Auflistung der Einzelkriterien. Dies ist wichtig da die im Kriterienkatalog aufgeführten Kriterien nach den einzeln aggregierten Kriterien zusammengefasst werden können
- **Bewertungsmasstab**
  - Nominalskala
    - Ziel erfüllt: JA
    - Ziel nicht erfüllt: NEIN
  - Ordinalskala
    - Bewertung eines Kriteriums in
      - Grösser
      - Kleiner
      - Gleich
    - Nachteil
      - Bedeutung der Abstände zwischen den Rängen kommen nicht zum Ausdruck. Bei Wegfall / Hinzukommen einer Alternative stimmen die übrigen Relationen nicht mehr überein
  - Kardinalskala
    - Skala von z.B. 0 - 4
      - Skalenbreite (Beispiel)
        - 4 = sehr gut
        - 3 = gut
        - 2 = ausreichend
        - 1 = schwach
        - 0 = nicht erfüllt
    - Vorteil
      - Im Vergleich zur Ordinalskala kann hier eine genauere und differenzierte Bewertung vorgenommen werden
    - Einsatz
      - Wird vorallem bei der Durchführung einer Nutzwertanalyse verwendet
- **Bewertungsdokumente**
  - Zweck
    - Hilfsmittel für das Evaluationsteam
  - Inhalt
    - Gewichtete Kriterienhierarchie
    - Aussagen zum erforderlichen Erfüllungsgrad der einzelnen Kriterien
    - Bewertungsdokumente müssen zur Wahrung der Objektivität vor Versand des Pflichtenheftes und vor Eintreffen der Offerte fertig sein
  - Arten von Bewertungsdokumenten
    - KO-Kriterienliste
    - Kriterienkatalog
    - Bewertungshilfsliste
  - Aus Gründen der Übersichtlichkeit und einfacheren Handhabung der eigentlichen Bewertung wird die Kriterienhierarchie in zwei getrennte Dokumente festgehalten
    - Kriterienkatalog
    - Bewertungsliste
- **KO-Kriterienliste (Musskriterien)**
  - Zweck
    - Müssen auf jeden Fall erfüllt werden
  - Herkunft
    - Aus den im Pflichtenheft aufgeführten Randbedingungen oder Forderungen
  - Listenaufbau (Tabelle)
    - Kriterien-Nummer
    - Beschreibung der Musskriterien
    - Lösungsvarianten
      - Erfüllt / Nicht erfüllt
- **Zusammenhang Anforderungsprofil, Kriterienkatalog, Bewertungsliste**
  - Anforderungsprofil geht in das Pflichtenheft
  - Teil-,Hauptkriterienbereiche und Gesamtlösung gehen in den Kriterienkatalog
  - Einzelkriterien gehen in die Bewertungsliste
- **Kriterienkatalog**
  - Basis
    - Basis zur Erstellung des Kriterienkataloges bildet das Anforderungsprofil (Kriterienhierarchie)
  - Aufbau und Inhalt
    - Kriterien der oberen Ebenen der Kriterienhierarchie mit ihren relativen und absoluten Gewichten
    - Freier Platz für spätere Eintragungen aus der Offertbewertung
- **Bewertungsliste**
  - Inhalt
    - Hier wird die unterste Ebene des Kriterienkataloges (messbare Einzelkriterien) mit ihren max. Nutzwerten (Punkte) festgehalten
  - Ziel
    - Aussagen über die Art sowie maximal und minimal zulässigen Grad der Zielerfüllung (Messgrösse für den Nutzwert) festzuhalten
  - Schwierigkeit
    - Hier verlangt es profunde und aktualisierte Fachkenntnisse um realitätsnah das Machbare festzuhalten.
  - Aufbau
    - Kriterien beschreiben
    - Unterteilung nach Muss und Wunschkriterien
    - Gewicht
    - Soll-Punkte
    - Messgrösse (min,max)
    - Beschreibung für die Bewertung der offerierten Leistungen
    - Effektive Punkte
- **Kriterien-Ebenen**
  - Kriterienbereiche
  - Hauptkriterien
  - Teilkriterien
  - Einzelkriterien